

Es ist Nacht und nicht mehr acht

Es ist Nacht und nicht mehr acht.
Am Fenster rauch ich wieder..
Ouhman bei dem Gedanken wird mir wider.
Ich will dich hier bei mir sehen.
Doch seh ich dich gehen.
Du wirst es nie verstehen was ich fühle.
Du verdrehst meinen Kopf wie eine Mühle.
Nun steh ich da un zwar alleine.
Du sagtest mal du bist meine.
Ist es schon solange her?
Ich glaub ich weiß es nicht mehr.
Als du ich liebe dich sagtest.
Und den ersten Schritt wagtest.
Es ist Nacht und nicht mehr acht...

© güleylan

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)